



Digitalisierung – wie gelingt der Start?

Handlungsbedarf, Methoden, Förderprogramme

Rückblick

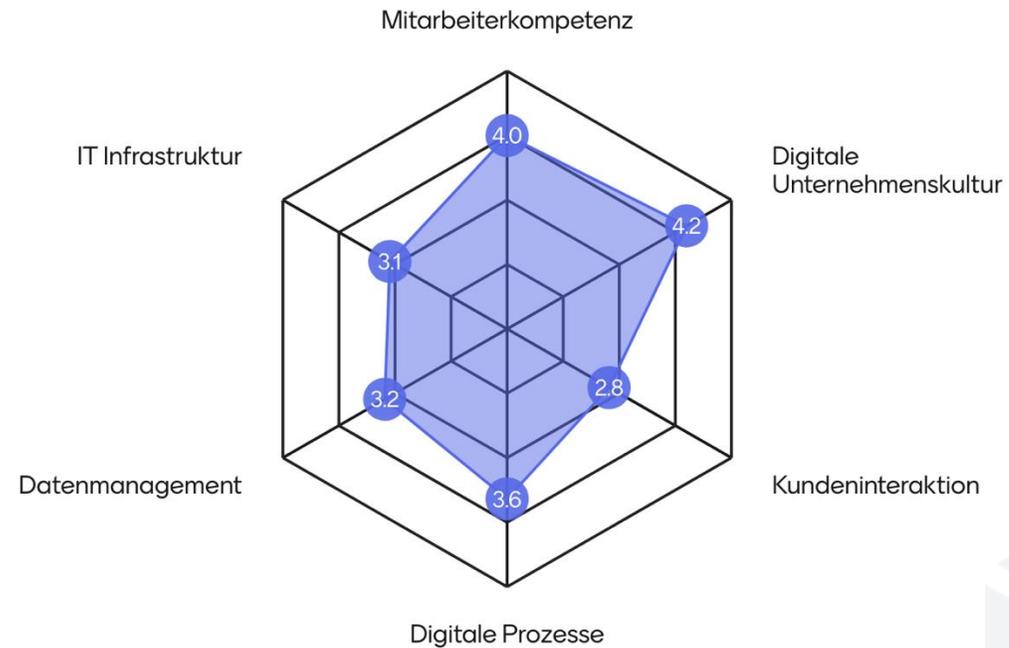
Digitale Woche



Rückblick

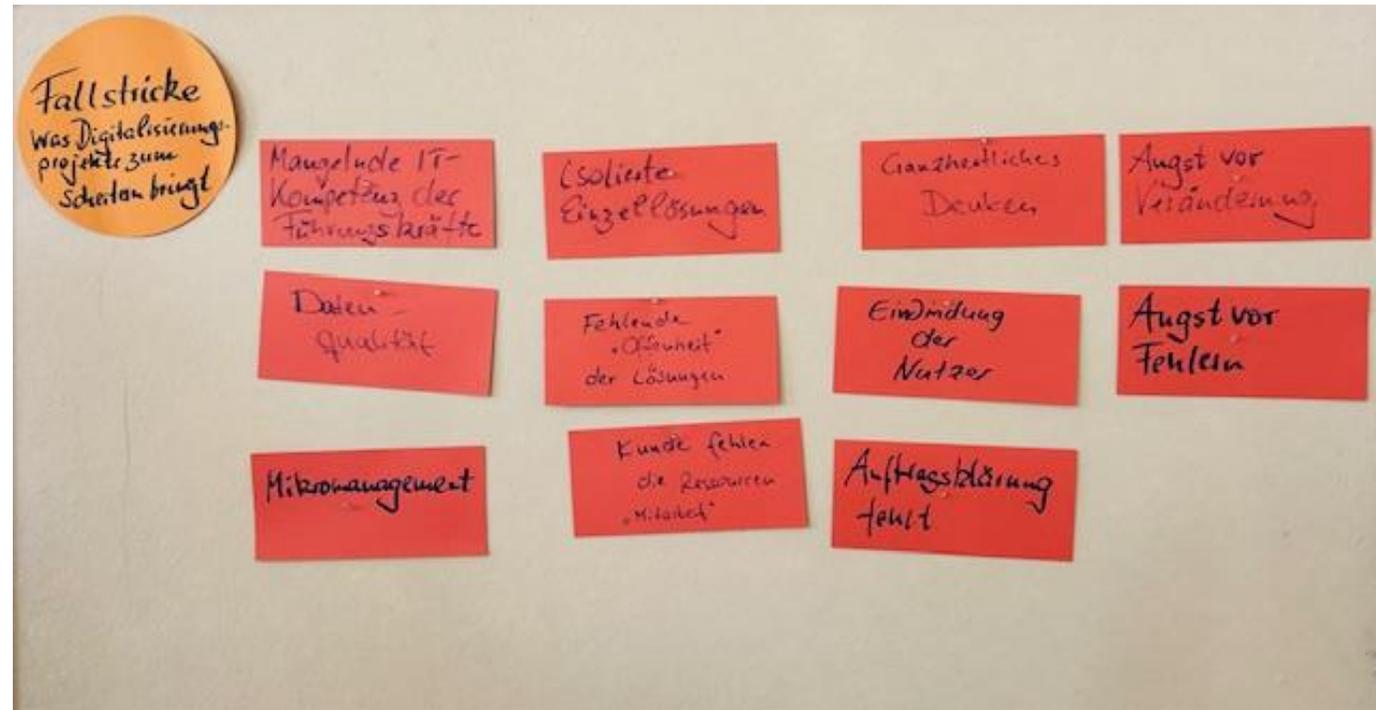
Digitale Woche

Digitalisierung: Wo sehen Sie Handlungsbedarf?



Befragung

Fall- stricke

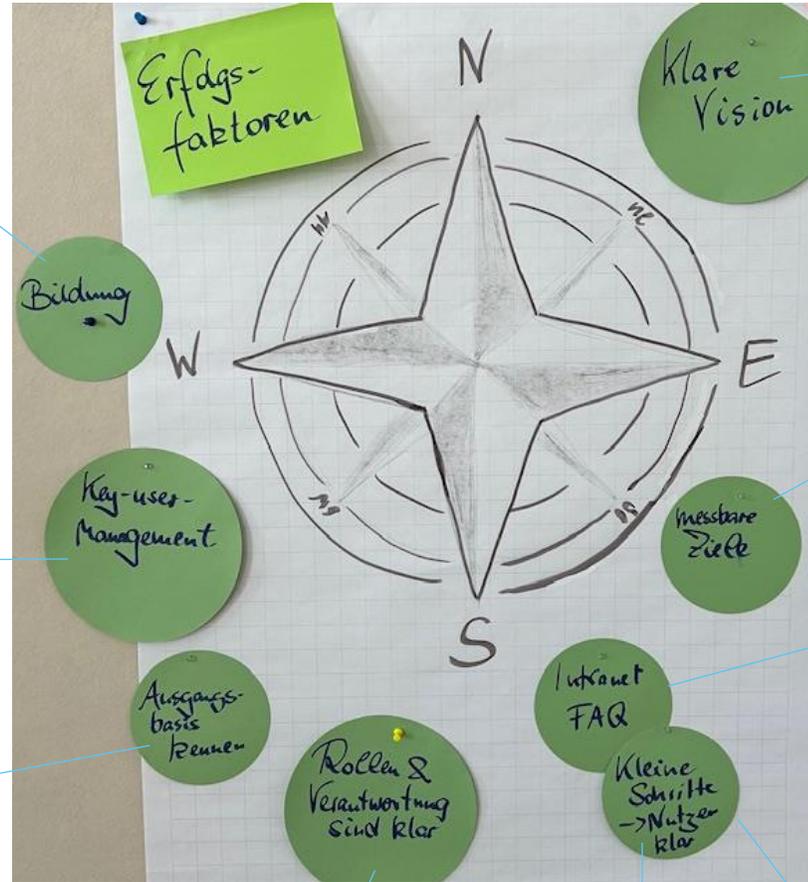


- Mangelnde IT-Kompetenz der Führungskräfte
- Auftragsklärung / Klarer „Scope of Work“ fehlt
- Ganzheitliches Denken
- Einbindung der Nutzer
- Datenqualität
- Isolierte Einzellösungen
- Fehlende Offenheit der Lösungen
- Kunden fehlen die Ressourcen zur „Mitarbeit“
- Angst vor Veränderung
- Angst vor Fehlern

Erfolgsfaktoren

Befragung

Qualifizierung / Bildung



Klare Vision

Messbare Ziele

Support

Nutzen aufzeigen

Key User Management

Anforderungen kennen

Rollen & Verantwortungen klären

Kleine Schritte gehen

Studie

Erfolgs- faktoren

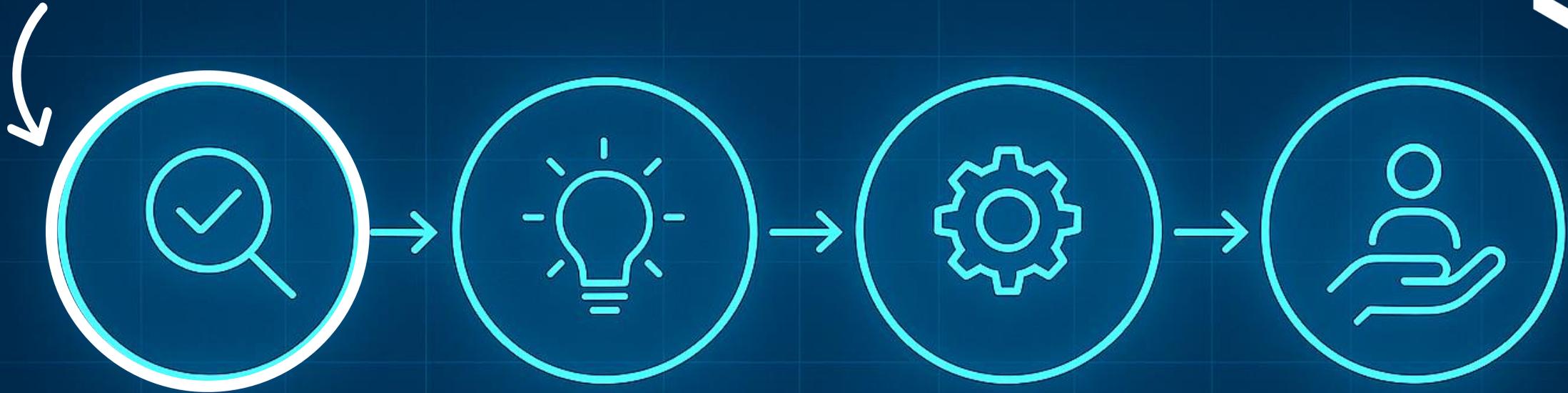
- 1. Notwendigkeit der Veränderung gut erklären**
- 2. Strategie transparent machen**
- 3. Bestehende Ansprüche berücksichtigen**
- 4. Mitgestaltungsmöglichkeiten eröffnen**
- 5. In Weiterbildung investieren**
- 6. Fehlerkultur stärken**

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V. in Zusammenarbeit mit Stepstone und Kienbaum, 2022





How to start?



Value Assessment

- Bedarf analysieren
- Potenziale identifizieren
- Mehrwerte herausarbeiten

Vorprojektphase

- Scope of Work
- Projektteam / Governance
- Workshops/Erprobung
- Management einbinden

Implementierung

- Key-User schulen
- Technische Umsetzung
- Test & Validierung
- Jour Fixes

Onboarding und Support

- Mentoring
- Schulungen
- Helpdesk

Starten Sie jetzt durch



CATIA Value Assessment

- Fokus auf CAD Methodik, Lizenzbestand und Datenmanagement
- 1-2 Workshops
- Umfangreiche Auswertung

PLM Health Check

- Fokus auf Prozesse, Zusammenarbeit und Lifecycle Management
- Interdisziplinär
- Workshops / Interviews
- Umfangreiche Auswertung

Experimentierworkshops

- „Verprobung“ von neuen Tools / Lösungen
- Standardisiertes Vorgehensmodell
- Moderierte, geführte Evaluation mit User-Feedbacks

Förderprogramme

INQA Coaching

Die Gestaltungsfelder:

- 1 Neue Geschäftsmodelle und Innovationsstrategien
- 2 Produktionsmodelle und Arbeitsorganisation
- 3 Personalpolitik, Beschäftigung und Qualifizierung
- 4 Sozialbeziehungen und Kultur
- 5 Führung, berufliche Entwicklung und Karriere
- 6 Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- und Leistungs politik

Das Förderprogramm INQA Coaching bezuschusst die Beratung von KMU mit bis zu 80% des Beraterhonorars.



Förderprogramme

INQA Coaching

Berater*innen klären mit Ihnen gemeinsam Fragen, wie z.B.:

- Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?
- Welche Chancen bietet die Digitalisierung?
- Wie stelle ich mich als Unternehmen für Fachkräfte attraktiv auf?
- Wie nehme ich meine Mitarbeitenden in turbulenten Zeiten mit und motiviere mein Team?
- Wie etabliere ich gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen und Strukturen?
- Wie kann ich den Wandel der Arbeitswelt fair und erfolgreich gestalten?

Transformations- beratung



Die **Transformationsagentur** Niedersachsen unterstützt **Unternehmen der Automobilzulieferindustrie** bei der Transformation:
Die Angebote

1. Ausführliche kostenfreie Erstanalyse
2. Der Zugang zu einer geförderten einzelbetrieblichen Beratung durch Expert*innen wird geprüft

Das gemeinsame Angebot der Sozialpartner mit dem Land Niedersachsen beläuft sich auf **bis zu 10.000 EUR ohne Eigenbeteiligung**.

Derzeit können keine Anträge bei der N-Bank gestellt werden.

Als akkreditierte Berater unterstützen wir bei allen Fragen der Transformation.

Förderprogramme

BAFA Förderung

Förderung von
Unternehmensberatungen
für KMU

- Das neue Förderprogramm mit dem Namen „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ läuft bis 31.12.2026. Zuständig für die Umsetzung des Programms ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Wer wird gefördert?

- Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der Freien Berufe gemäß KMU-Definition der EU mit Sitz und Geschäftsbetrieb oder einer Zweigniederlassung in der Bundesrepublik Deutschland.

Was wird gefördert?

- Gefördert werden **konzeptionell und individuell durchgeführte Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.**

Fördersatz:

Neue Bundesländer (ohne Land Berlin, ohne Region Leipzig) Region Lüneburg, Region Trier

80 % maximaler Zuschuss: 2.800 Euro

Alte Bundesländer (ohne Region Lüneburg, ohne Region Trier) Land Berlin, Region Leipzig

50 % maximaler Zuschuss: 1.750 Euro



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Förderprogramme

Kompass

**Kompakte
Hilfe für Solo-
Selbstständige**

Solo-Selbstständige erhalten einen **Zuschuss von maximal 4.500 Euro** zu einer für sie passenden Weiterbildung. Eine Förderung ist einmal innerhalb von zwölf Monaten möglich.

Voraussetzungen:

- Wohnsitz und Tätigkeit in Deutschland,
- seit mindestens zwei Jahren am Markt tätig ,
- maximal ein Vollzeitäquivalent an Mitarbeitenden und
- Selbstständigkeit im Haupterwerb

Welche Qualifizierungen werden gefördert?

- Mindestdauer der Qualifizierung: **20 Stunden**,
- Abschluss innerhalb von **sechs Monaten**

<https://www.esfplus.de/kompass>

Wrap Up



- **Digitalisierungsprojekte** scheitern teilweise bereits vor dem eigentlichen Start.
- Es lohnt sich, in eine gute „**Vorbereitung**“ zu investieren:
 - ✓ Ziele müssen klar definiert werden.
 - ✓ Mehrwerte müssen deutlich beschrieben werden.
 - ✓ Die Key-User sollten einbezogen werden.
- **Analyse- und Beratungsangebote** nutzen, um Potenziale zu identifizieren. **Förderung möglich!**



INITIATIVE
TRANSFORMATION
UND WEITERBILDUNG

